Blättl

Heimatkundliche
Blätter Nr. 796
OKTOBER 2026

Inhalt

2 Termine

3 Der Vorstand informiert
3 Peter Ufer geht in die zweite Runde
3 Die Lesebank ist da
3 Planung Lichtelabend

4 Aus dem Vereinsleben
4 Termine 2027
5 Peggy begleitet den Aromaspaziergang
6 Mit dem Rad durch die Region
8 Entspannt in den Sonntag

9 Historisches & Überliefertes
9 In Memoiren „Rittergut Niederburkau“
10 Das Oberlausitzer Mundartwort 2026

12 Impressum

Termine

2. Oktober | 15 Uhr
Herbstfest in der Grundschule Burkau (Schulgarten od. Speiseraum der GS)

4. Oktober | 10 Uhr
Aromaspaziergang
Start/Ziel Waldbaude Burkau

7. Oktober | 19 Uhr
Vorstandssitzung (geschlossen)

13. Oktober | 10 Uhr
Strickkränzel Hofcafé „Zur Lachtaube“

14. Oktober | 15 Uhr
Kaffee Klatsch Hofcafé „Zur Lachtaube“

20. Oktober | 19 Uhr
Rommétreff (Ort wechselnd)

25. Oktober | 8 – 18 Uhr
Bürgermeisterwahl
(im Bürgerhaus Burkau, in der Feuerwehr Uhyst)

25. Oktober | 14 Uhr
Kürbisfest an der Genusswerkstatt in Burkau

26. Oktober | 16:30 Uhr
Blättl-Redaktion (geschlossen)

Der Vorstand informiert

Peter Ufer geht in die zweite Runde
Die große Resonanz auf unseren geplanten und inzwischen restlos ausverkauften Novembervortrag hat den Vorstand sehr gefreut. Darum haben wir erwogen, diese Veranstaltung zu wiederholen und am 09. April 2027 einen weiteren Termin mit Peter Ufer vereinbart. Und wer noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht: Die Karten dadür sind sicher eine schöne Geschenkidee.

Die Lesebank ist da
Am 21. August 2026 war es endlich so weit: Unsere Lesebank ist fertig montiert und gestrichen und konnte an ihren eigentlichen Bestimmungsort umziehen – zur Bücherzelle!
Nun steht sie direkt neben der Bücherzelle und lädt alle Leseratten und Bücherwürmer dazu ein, sich ein Buch auszusuchen, Platz zu nehmen und direkt mit dem Schmökern zu beginnen.
Wir freuen uns sehr, dass aus der Idee nun Realität geworden ist. Ganz herzlich sagen wir Danke an die Zimmerei Bänsch für den Bau der schönen Lesebank und an Familie Zirzow für die tolle Lackierung. Jetzt fehlt eigentlich nur noch eins: Buch schnappen, hinsetzen und loslesen!

Planung Lichtelabend
Kaum zu glauben, aber Weihnachten rückt schon wieder in greifbare Nähe – und damit auch die Planung unserer diesjährigen Weihnachtsfeier!
Wir möchten gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern und natürlich auch deren Anhang einen gemütlichen Abend verbringen. Gefeiert wird am 18.12.2026 ab 18 Uhr im Sportlerkasino in Burkau. Damit wir Essen und Platzbedarf gut planen können, bitten wir euch um eine kurze Rückmeldung, ob ihr dabei seid und mit wie vielen Personen.

Bitte gebt uns bis zum 30. Oktober per E-Mail (vorstand@heimatverein-burkau), Brief (in den Briefkasten am Vereinshaus) oder telefonisch (017681760176) Bescheid.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend und Jahresausklang mit euch!

Terminplan 2027

Thema	Monat	Tag	
Runter vom Sofa	Januar	Sonntag	17.01.2027
Jahreshauptversammlung	Februar	Freitag	26.02.2027
Müllaktionstag	März	Samstag	13.03.2027
Ostereierschieben	März	Sonntag	28.03.2027
Lesung mit Peter Ufer	April	Freitag	09.04.2027
Frühjahrsputz Waldbaude	April	Samstag	10./17.04.2027
Vereinebowling	April	Freitag	23.04.2027
Tag der Bienen	Mai	*genauer Termin noch offen*	
Kräuterwanderung	Mai	*genauer Termin noch offen*	
Frühjahrsabschluss	Juni	Freitag	04.06.2027
Sonnenwendfeier	Juni	Samstag	19.06.2027
Yoga an der Waldbaude	Juni	Sonntag	27.06.2027
Kino an der Waldbaude	Juli	Freitag	16.07.2027
Frühschoppen	August	Sonntag	15.08.2027
Radtour	August	Sonntag	29.08.2027
Yoga an der Waldbaude	September	Sonntag	05.09.2027
Aromaspaziergang	September	Sonntag	12.09.2027
Drachen- und Sturzelfest	November	Samstag	06.11.2027

Thema	Monat	Tag	
Winterfestmachung Waldbaude	November	Samstag	13./20.11.2027
Herbstvortrag	November	Dienstag	16.11.2027
Lichtelabend	Dezember	Freitag	17.12.2027

Peggy begleitet den Aromaspaziergang

Mein Name ist Peggy Elsner. Als Physiotherapeutin begleite ich Menschen seit über 20 Jahren auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität. Seit mittlerweile knapp 10 Jahren gehören auch ätherische Öle zu meiner täglichen Arbeit und meiner persönlichen Leidenschaft.
Was mich an den ätherischen Ölen von Young Living so begeistert?
Ihre natürliche Vielfalt, die hochwertige Herstellung und die vielen Möglichkeiten, sie ganzheitlich in den Alltag zu integrieren – für Körper, Geist und Seele.

Ich liebe den Gedanken:
„Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen – man muss es nur kennen."

Und genau hier setzt meine Begeisterung für die Öle an: Die Natur hält so viele wertvolle Schätze für uns bereit. Die Öle bieten mir die Möglichkeit, diese Schätze kennenzulernen und bewusst für mehr Wohlbefinden in den Alltag zu integrieren.

Meine Vision ist es, mein Wissen und meine Erfahrungen weiterzugeben und Menschen zu inspirieren, die Kraft der Natur für sich zu entdecken.

Mit dem Rad durch die Region

Am Sonntag, den 30. August, war es wieder soweit: Die Räder wurden gesattelt und gemeinsam ging es auf Tour. Bei schönstem Sommerwetter – Sonne und Wolken im besten Wechsel – starteten um 9.30 Uhr 18 Radlerinnen und Radler am Vereinshaus in Burkau. Nur eine/r davon war Vereinsmitglied – umso schöner, dass sich so viele Gäste unserer Tour angeschlossen hatten. Und immerhin acht waren ganz ohne Elektroantrieb unterwegs!
Von Burkau führte die Strecke zunächst über Rammenau nach Frankenthal und weiter zum Beigut. Eine erste Pause bot Gelegenheit zum Verschnaufen und für einen kleinen Plausch, bevor es den Berg hinunter nach Hauswalde und weiter Richtung Ohorn ging.
Über Pulsnitz erreichten wir schließlich unser Ziel für die Mittagspause: Beim Griechen „Athen“, in der Nähe der Schlossklinik, wurden die Energiespeicher wieder ordentlich aufgefüllt. Schließlich lagen noch einige Kilometer vor uns.
Weiter ging es Richtung Großröhrsdorf und hinein in die Massenei. Eine kleine, ungeplante Änderung unserer Route sorgte dabei für zusätzliche Abwechslung – schließlich gehört ein bisschen Abenteuer zu einer Radtour dazu. Über Großharthau führte unser Weg anschließend weiter, wo im Eiscafé Kunath noch ein Eis auf uns wartete. Bei den Temperaturen eine ziemlich gute Idee!
Danach ging es über Frankenthal zurück in Richtung Linde. Dort war dann endgültig Zeit für den gemütlichen Teil: Bei bester Aussicht wurde noch gemeinsam mit einem kühlen Bier angestoßen.
Gegen 16.30 Uhr waren wir wieder am Vereinshaus in Burkau. Bei einem gemütlichen Ausklang ließen wir den Tag Revue passieren.

46 Kilometer, einige Höhenmeter, gutes Essen, Eis, Bier, herrliche Aussichten und vor allem eine tolle Gemeinschaft – was will man mehr?

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Tour im kommenden Jahr!

Nach Informationen von Carste Hartenberger

Pulsnitz
Ohorn
Rammenau
Großröhrsdorf
Frankenthal
Großharthau
N

Entspannt in den Sonntag

Sonntag, 23.08.2026, 10 Uhr

Am Sonntag, den 23. August, hieß es an der Waldbaude: raus aus dem Alltag, rein in die Natur und einfach mal durchatmen. 15 Teilnehmende fanden sich am Morgen zu einer besonderen Yoga-Stunde unter freiem Himmel ein. Geleitet wurde die Stunde von Yogalehrerin Christin Breusche.

Bei einem schönen Sonne-Wolken-Mix, leichtem Wind und der herrlich frischen, nach Wald und Natur duftenden Luft konnten die Teilnehmer eine Stunde lang zur Ruhe kommen, den Körper bewegen und neue Energie für den Tag sammeln. Die besondere Atmosphäre mitten in der Natur machte die Yoga-Einheit zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Doch damit war der gemeinsame Sonntagvormittag noch lange nicht vorbei. Anschließend ging es zum Frühstück in die Waldbaude. Jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht, sodass schnell ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet entstand. Von herzhaft bis süß war für jeden Geschmack etwas dabei – und vor allem war alles superlecker!

Bei Kaffee, gutem Essen und vielen netten Gesprächen wurde gemütlich zusammengesessen, gelacht und der Sonntag ganz entspannt begonnen. Aus der Yoga-Stunde wurde so ein rundum schöner gemeinsamer Vormittag, der Körper, Seele und auch den Magen glücklich machte.

Ein wunderbarer Start in den Sonntag – entspannt, naturnah, lecker und vor allem gesellig!

Anja Wilcke

In Memoiren „Rittergut Niederburkau“

Heut steht es da als alter Klotz und verkommt allem zum Trotz

Die letzte Besitzerin war Frau Margarete Gündel bis 1945.
1893 verheiratete sie sich mit Herrn Georg Gündel und wurde am 24.2 1898 schon Witwe mit drei kleinen Kindern. Herr Gündel starb an Lungenentzündung, die er sich beim Teicheisen zugezogen hatte.

Ab 1898 war sie alleinige Besitzerin von über hundert Hektar Land, Wald -und Wiesenflächen nebst Inventar. Sie war die längste Besitzerin ab 1895, über 50 Jahre, in der Geschichte des Rittergutes. Durch alle Tiefen und Höhen hat sie das Rittergut bis zur Enteignung 1945 geführt. Danach musste sie mit ihrem Sohn Helmut in ein kleines Gehöft (ehemals Ausgedinge) ausziehen, wo sie dann am 1.6.1948 verstarb.

Ihr Sohn Helmut bewirtschaftete das Anwesen bis zu seinem Tod am 04.11. 1974. Danach erlosch der Name Gündel aus dem Ort Burkau.

Heute nach achtzig Jahren steht noch das Hauptgebäude. Es ist unbewohnt. Die Nebengebäude, Scheunen und Kuhstall, sind schon ab 1946 den Neusiedlern übergeben worden.

Nur noch zwei Familien wohnen in den damals umgebauten Gebäuden. Die große Wagenremise ist verfallen. In den großen Kuhstall ist eine Baufirma eingezogen.

Der ehemalige Park ist mit Bäumen verwachsen und ein Grundstück mit Einfamilienhaus ist seit kurzer Zeit entstanden. An dem Rittergutsgebäude nagt der Zahn der Zeit und es ist eine Frage der Zeit, wann der Verfall sichtbar wird. Es war kein Prachtexemplar und auch kein Schloss, dass erhaltungswürdig gewesen wäre.
Hier wird sich die Natur alles wiederholen.

Johannes Bielig

Das Oberlausitzer Mundartwort 2026

Das Sächsische Mundartwort des Jahres erfreut sich – alljährlich von Ilse Bähnert alias Tom Pauls charmant zelebriert – großer Beliebtheit. Nicht minder gespannt warten die Menschen jedes Jahr darauf, welches Oberlausitzer Mundartwort am 21. August neu gekürt und öffentlich bekannt gegeben wird.

Hans Klecker hat das vor Jahren in die Wege geleitet und jetzt hat sich der Lusatia e. V. mit arangiert.

Seit dem Jahr 2015 hat Hans Klecker Vorschläge mit Themen vorgegeben, wo man sich an der Wahl des Oberlausitzer Wortes beteiligen kann. Zur Auswahl standen z. B. Vögel, Pflanzen, Tiere, Bäume und 2026 humorvolle Bezeichnungen für Beschäftigungen und Tätigkeiten. Vom 01.Januar bis 30. Juni konnte man sich an der Wahl beteiligen. Da die von Mundartfreunden vorgeschlagenen Wörter sehr lustig sind, ist die Auswahl hier zum Schmunzeln.

Boade-,Pippl-, Huschl-, Bischlmutter	Hebamme
Brillnklamper, Brillnklamptner	Optiker
Feuerriepl	Schornsteinfeger
Firchlrutscher, Firchlscheißer	Häusler, der Kartoffeln anbaut
Fuchtlmeester	Dirigent
Gaknferschter	Jäger (der nur Krähen trifft)
Guschnklamper	Zahnarzt
Puttldokter	Urologe
Schemml-, Schäml-, Schammlfurzer	Büroangestellter
Seegerschmied	Uhrmacher
Teggoaffe, Reggasl, Toalgnbäcke	Bäcker
Woalkerweibl, Wälkerfrooe	Masseuse

Es konnten drei Berufe bzw. Tätigkeiten angekreuzt werden, oder andere Tätigkeiten ergänzt werden, z. B. Huchstbitter, Knuchenbrecher, Pfläumelgucker oder Lechlgucker, Viechdukter oder Schulmeester.

Es war sehr naheliegend, dass der Feuerriepl das Rennen machen wird. Bei der Wahl haben sich dieses Jahr wieder über tausend Mundartfreunde beteiligt.

Es hat sich bestätigt, dass das Wort , der „Feuerriepel“ das Wort des Jahres 2026 geworden ist. Die nachfolgenden waren an zweiter Stelle der „Guschenklempner“ und als drittes Wort der „ Fuchtelmeester.“ Also Schornsteinfeger, Zahnarzt und Dirigent!
Als Thema des Jahres 2027 sind für die Dinge des täglichen Gebrauchs, aus dem Haushalt und Gebrauchsgegestände auf dem Grundstück sowie im Haushalt vorgeschlagen.

Die nähere Auswahl werde ich noch bekannt geben.

Es zeigt, dass in der Oberlausitz großes Interesse an der Wahl des Wortes ist. Treffen auch sie ihre Wahl, wenn die Liste bekannt gegeben wird.

Johannes Bielig

Impressum

HERAUSGEBER
Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Hauptstr. 69 | 01906 Burkau
Amtsgericht Dresden: VR 30996
Internet: www.heimatverein-burkau.de
E-Mail: redaktion@heimatverein-burkau.de
Redaktionsleitung: Anja Wilcke
Gestaltung: Anja Wilcke
Druck: Buchbinderei Grafe Bischofswerda

BILDNACHWEIS
Titel: „Lesebank in Burkau“ Anja Wilcke
Bild S. 5: Peggy Elsner
Bilder S. 7: Carsten Hartenberger
Bild S. 8: Anja Wilcke
Bild S. 11: magnific.com
Bild S. 12: Anja Wilcke
Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe ist der 10. des laufenden Monats.

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE SPENDEN
Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
IBAN DE96 8555 0000 1000 5048 98 | BIC SOLADES1BAT | Kreissparkasse Bautzen